

Modulbezeichnung:	Ligasport und kommerzielles Sportrecht	
Modulnummer: DLBSMLUKS	Semester: --	Dauer: Minimaldauer 1 Semester
Modultyp: Pflicht	Regulär angeboten im: WS, SS	
Workload: 150 h	ECTS Punkte : 5	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Unterrichtssprache: Deutsch	
Kurse im Modul: <ul style="list-style-type: none">Ligasport und kommerzielles Sportrecht (DLBSMLUKS01)	Workload: Selbststudium: 90 h Selbstüberprüfung: 30 h Tutorien: 30 h	
Kurskoordinatoren/Tutoren:: Siehe aktuelle Liste der Tutoren im Learning Management System	Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Dirk Gutzeit	
Bezüge zu anderen Programmen: <ul style="list-style-type: none">Bachelor Sportmanagement	Bezüge zu anderen Modulen im Programm: <ul style="list-style-type: none">Aktuelle Themen im SportmanagementManagement von Sportvereinen und SportverbändenRechtSportmanagementSportökonomieSportrechtSports Venue Management	
Qualifikations- und Lernziele des Moduls : Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls <ul style="list-style-type: none">kennen die Studierenden die ökonomischen Besonderheiten des Ligasports und können diese im Zusammenhang des Sportmanagements berücksichtigen.verstehen die Studierenden die wesentlichen Charakteristika des Arbeitsmarktes und damit verbundener rechtlicher Rahmenbedingungen in einem professionellen Ligasportbetrieb und können diese anwenden.sind die Studierenden in der Lage, die Rahmenbedingungen von Lizenzierungsregularien zu verstehen und können diese praxisbezogen anwenden.haben die Studierenden vertiefte Kenntnisse über Vermarktungsrechte im professionellen Ligasport und können diese sowohl auf Sportler-, Vereins- und Liga- als auch Verbandsebene anwenden.können die Studierenden kartellrechtliche Problemstellungen im professionellen Ligasportbetrieb erkennen und Lösungsansätze hierfür entwickeln.		
Lehrinhalt des Moduls:		
<ul style="list-style-type: none">Ökonomische Besonderheiten eines professionellen LigasportbetriebsArbeitsmarkt im professionellen LigasportLizenzierungsregeln im professionellen LigasportVermarktungsrechte im professionellen LigasportKartellrechtliche Fragestellungen im professionellen Ligabetrieb		
Lehrmethoden:	Siehe Kursbeschreibung	
Literatur:	Siehe Literaturliste der vorliegenden Kursbeschreibung	
Anteil der Modulnote an der Gesamtabchlussnote des Programms : --	Prüfungszulassungsvoraussetzung:	Abschlussprüfungen:
	Siehe Kursbeschreibung	Klausur, 90 Min. (100 %)

Kursnummer: DLBSMLUKS01	Kursname: Ligasport und kommerzielles Sportrecht	Gesamtstunden: 150 h
		ECTS Punkte: 5 ECTS
Kurstyp: Pflicht Kursangebot : Kursdauer : Minimaldauer 1 Semester		Zugangsvoraussetzungen: keine
Kurskoordinator(en) / Dozenten / Lektoren: Siehe aktuelle Liste der Tutoren im Learning Management System		Bezüge zu anderen Modulen: Siehe Modulbeschreibung

Beschreibung des Kurses:

Die Studierenden werden mit den ökonomischen Besonderheiten eines professionellen Ligasportbetriebs vertraut gemacht, wodurch die wesentlichen Grundlagen zum Ligasport gelegt werden. Darüber hinaus widmet sich der Kurs Fragestellungen im Bereich Arbeitsmarkt, Lizenzierung und Vermarktung im Kontext eines professionellen Ligasportbetriebs, wobei hier insbesondere auf den direkten Praxisbezug Wert gelegt wird (z. B. Fußball, Handball). Schließlich werden kartellrechtliche Aspekte vor dem Hintergrund eines professionellen Ligasportbetriebs näher beleuchtet.

Kursziele:

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Kurses

- kennen die Studierenden die ökonomischen Besonderheiten des Ligasports und können diese im Zusammenhang des Sportmanagements berücksichtigen.
- verstehen die Studierenden die wesentlichen Charakteristika des Arbeitsmarktes und damit verbundener rechtlicher Rahmenbedingungen in einem professionellen Ligasportbetrieb und können diese anwenden.
- sind die Studierenden in der Lage, die Rahmenbedingungen von Lizenzierungsregularien zu verstehen und können diese praxisbezogen anwenden.
- haben die Studierenden vertiefte Kenntnisse über Vermarktungsrechte im professionellen Ligasport und können diese sowohl auf Sportler-, Vereins- und Liga- als auch Verbandsebene anwenden.
- können die Studierenden kartellrechtliche Problemstellungen im professionellen Ligasportbetrieb erkennen und Lösungsansätze hierfür entwickeln.

Lehrmethoden:

Die Lehrmaterialien enthalten einen kursabhängigen Mix aus Skripten, Video-Vorlesungen, Übungen, Podcasts, (Online-)Tutorien, Fallstudien. Sie sind so strukturiert, dass Studierende sie in freier Ortswahl und zeitlich unabhängig bearbeiten können.

Inhalte des Kurses:

1 Ökonomische Besonderheiten eines professionellen Ligasportbetriebs

- 1.1 Grundlagen zum Ligasport
- 1.2 Probleme bei der Ausgestaltung professioneller Ligen
- 1.3 Abgrenzung zwischen Profiligabetrieb und Sportverband

2 Arbeitsmarkt im professionellen Ligasport

- 2.1 Koordination und Regulierung des Spielmarktes
- 2.2 Ausbildung und Akkumulation von Humankapital
- 2.3 Die Rolle von Spielervermittlern im Ligasport

3 Lizenzierungsregeln im professionellen Ligasport

- 3.1 Grundlagen zu Lizenzierungsregeln und deren Auswirkungen
- 3.2 Sportkapitalgesellschaften
- 3.3 Praxisbeispiel: Lizenzierungsregeln im Profifußball in Deutschland
- 3.4 Praxisbeispiel: Lizenzierungsregeln im Profihandball in Deutschland

4 Vermarktungsrechte im professionellen Ligasport

- 4.1 Medialer Rechtehandel
- 4.2 Werblicher Rechtehandel
- 4.3 Rechtehandel im Spannungsfeld zwischen Profisportler, Verein, Liga und Verband

5 Kartellrechtliche Fragestellungen im professionellen Ligasportbetrieb

- 5.1 Mehrfachbeteiligungen an Sportkapitalgesellschaften
- 5.2 Mehrfachbeteiligungen an Transferentschädigungsrechten

Literatur:

- Adolphsen, J. et al. (Hrsg.) (2012): Sportrecht in der Praxis. Kohlhammer, Stuttgart. ISBN-13: 978-3170212756.
- Anderson, J. (Hrsg.) (2013): Leading Cases in Sports. Asser Press, Den Haag. ISBN-13: 978-9067049085.
- Daumann, F. (2014): Grundlagen der Sportökonomie. 2. Auflage, UVK, Konstanz/München. ISBN-13: 978-3825242893
- Die Liga – Fußballverband e. V. (DFL) (Hrsg.): Lizenzierungsordnung (LO). (URL: http://s.bundesliga.de/assets/doc/1120000/1115274_original.pdf [letzter Zugriff: 24.03.2017]).
- Fahmer, M. (2014): Grundlagen des Sportmanagements. 2. Auflage, De Gruyter Oldenbourg, München. ISBN-13: 978-3486763737.
- Fechner, F./Arnholt, J./Brodführer, M. (2014): Sportrecht. Mohr Siebeck, Tübingen. ISBN-13: 978-3825237462.
- DKB Handball-Bundesliga (HBL) (Hrsg.): Ordnung zur Lizenzierung nebst Richtlinien (LZO). (URL: http://www.dkb-handball-bundesliga.de/images/redaktion/Redaktion/Home/HBL_GmbH/Ordnungen_und_Formulare/Ordnungen/LZO201601/LZO-Ordnung-zur-Erteilung-von-Lizenzen-nebst-Richtlinien_22598_x_0x0.pdf [letzter Zugriff: 24.03.2017]).
- Heidtke, N. (2013): Das Berufsbild des Spielervermittlers im professionellen Fußball. Eine sozialwissenschaftliche Untersuchung der Berufsgruppe unter besonderer Berücksichtigung der Beziehungen und des Einflusses innerhalb des sozialen Systems Fußball. Kovac, Hamburg. ISBN-13: 978-3830065609.
- Hilpert, H. (2007): Sportrecht und Sportrechtsprechung im In- und Ausland. De Gruyter, Berlin. ISBN-13: 978-3899493832.
- Hübl, L./Peters, H./Swieter, D. (Hrsg.) (2002): Ligasport aus ökonomischer Sicht. Meyer & Meyer, Aachen. ISBN-13: 978-3891248652.
- Scherrer, U. (Hrsg.) (1998): Sportkapitalgesellschaften. Boorberg, Stuttgart. ISBN-13: 978-3415025158.
- Scherrer, U. (Hrsg.) (2003): Sportvermittlung und Sportlermanagement. 2. Auflage, C.H.Beck, München. ISBN-13: 978-3406506345.
- Weiler, S. (2006): Mehrfachbeteiligungen an Sportkapitalgesellschaften. Verbote von Multi-Club Shareholding aus der Sicht europäischen Rechts unter besonderer Berücksichtigung des Profifußballs in Deutschland. Duncker & Humblot, Berlin. ISBN-13: 978-3428122837.

Prüfungsleistung:

Klausur, 90 Min.

Zeitaufwand Studierende (in Std.): 150

Selbststudium (in Std.): 90

Selbstüberprüfung (in Std.): 30

Tutorien (in Std.): 30
